

*Für Lieschen Müller und ihr Überbein  
interessiert sich doch kein Schwein.  
Für die Libido der Frau Doktor Merkel  
aber interessiert sich jedes Ferkel.*

E-Patientenakte: „Der Vorteil ... alle mitbehandelnden Ärzte sehen in Echtzeit, was andere Ärzte an Infos eingestellt haben. ...“ Und die anderen Mitarbeiter unseres Gesundheitswesens natürlich auch!

Ist es wirtschaftlich geboten, rechtlich statthaft, medizinisch sinnvoll und ethisch vertretbar, alles, was der technische Fortschritt möglich macht, auch praktisch zu realisieren? Für die elektronischen Patientenakte treffen diese Voraussetzungen nicht zu.

**Mit der elektronischen Patientenakte entstehen auch bisher unbeachtete Gefahren: Die Gefahr unberechtigten Zugriffs durch Berechtigte, durch sog. „Innentäter“ ist von den Entwicklern des Projekts nicht berücksichtigt oder, weil nicht lösbar, einfach ignoriert worden.**

Es geht hier nicht um die 98 Prozent Mitbürger, deren Krankheiten und Daten für Außenstehende völlig uninteressant wären. Es geht vielmehr um die 2 Prozent, die für die Öffentlichkeit und für Kriminelle von Interesse wären, bspw. Politiker, Richter, Staatsanwälte, Justizvollzugs- und Finanzbeamte, Mitarbeiter der Nachrichtendienste, Führungskräfte der Wirtschaft, auch um Künstler und Journalisten.

Drastisch ausgedrückt:

*Für Lieschen Müller und ihr Überbein  
interessiert sich doch kein Schwein.  
Für die Libido der Frau Doktor Merkel  
aber interessiert sich jedes Ferkel.*

**Da wäre die vernetzte Patientenakte der GAU, der größte anzunehmende Unfall für den Datenschutz in Deutschland. Journalisten und Informatiker, die an diesem Projekt mitwirken, machen sich mitschuldig.**

**Politiker, die dieses Projekt noch unterstützen, ahnen nicht, in welche Gefahren sie sich, ihre Familien, ihre Mitarbeiter und viele Bürger unseres Landes bringen.**

**Hier nur soviel: Wer als Arzt die Befunde seiner Patienten auch anderen Ärzten zugänglich macht, ohne dass der Patient dies vorher in jedem Einzelfall genehmigt, verletzt seine Schweigepflicht und macht sich damit strafbar.**